

Konzept
Sekundarschule
Schötz



Freude &
Anschlusslösung

Kompetenzen in der VUCA-Welt

Zeitgemäße Bildung zielt auf die Förderung der sogenannten 4K Kompetenzen: Kollaboration, Kreativität, kritisches Denken und Kommunikation. Bekannt gemacht im deutschsprachigen Raum hat diese, auch als «21st Century Skills» bezeichneten Kompetenzen, der Koordinator der Pisa-Studie Andreas Schleicher (OECD) bei der re:publica 2013. Den Vertretern des «4-K-Modell des Lernens» ist vor allem ein Zusammenhang wichtig: Im 21. Jahrhundert leben wir stärker als zuvor in einer sogenannten VUCA-Welt, die geprägt ist durch die vier Faktoren Unbeständigkeit (Volatility), Unsicherheit (Uncertainty), Komplexität (Complexity) und Mehrdeutigkeit (Ambiguity). Dies erfordert auch neue Kompetenzen seitens der Menschen, die in dieser Welt leben und sie gestalten.

Persönlichkeits-
entwicklung



John Hattie, ein renommierter Bildungsforscher. Er zeigt, dass eine positive Lehrer-Schüler-Beziehung Vertrauen, offene und respektvolle Kommunikation, qualitatives und konstruktives Feedback und hohe Erwartungen beinhaltet, was einen signifikanten positiven Einfluss auf den Lernerfolg der Schüler*in hat. Wenn Schüler*innen das Gefühl haben, dass die Lehrperson ihnen vertraut und an sie glaubt, sind sie motivierter, sich anzustrengen und zu lernen.

Beziehung stärken

- Drei Stufenteams
 - Kleine, professionelle Arbeitsgemeinschaften
 - Geleitet durch eine Stufenleitung
 - Lehrpersonen unterrichten vorzugsweise nur an einer oder maximal zwei Stufen
- Positive Auswirkungen:
 - Förderung der Zusammenarbeit und Kooperation im Stufenteam
 - Reduktion der Anzahl zu betreuenden Lernenden für mehr Beziehungsarbeit
 - Reduktion von Absprachen unter den Lehrpersonen und weiteren Mitarbeitenden
 - Gemeinsame Entwicklung von pädagogischen Grundsätzen und Zielen



- Lehrperson nimmt die Haltung eines Lerncoachs ein:
 - begleiten
 - beraten
 - unterstützen

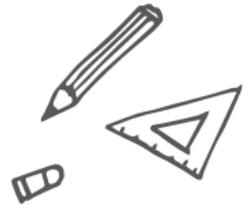


Lerncoaching



Ankommen & Abschliessen

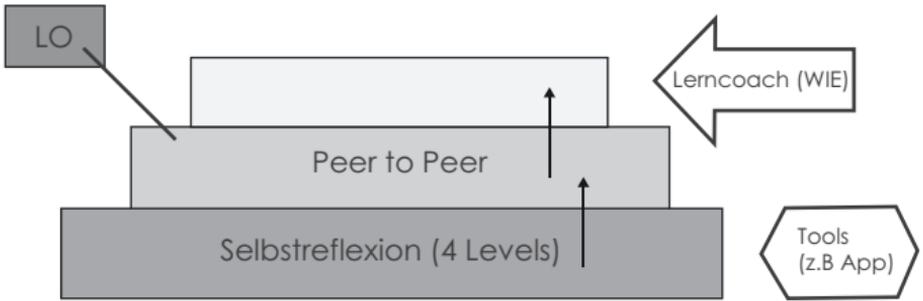
- Erste Lektion am Morgen und letzte Lektion des Tages
 - Sport in der Turnhalle
 - Selbstständiges Arbeiten im Lernstudio
 - Hausaufgaben erledigen
 - Prüfungen vorbereiten



Verschiedene Settings der Lernzeit

- **Atelier:** interdisziplinärer Unterricht mit Fokus auf die überfachlichen Kompetenzen
- **Input:** Lehrperson vermittelt Wissen und Fähigkeiten
- **iL (individuelle Lernzeit):** Selbstreguliertes, selbstständiges Lernen und Arbeiten
- **Lernbaustein:** Repetition von Fachwissen mit hohem Grad an Selbstständigkeit
- **Lerncoaching:** Lernberatung
- **Planen:** Aufträge der iL werden im Lernjournal geplant
- **Reflexion:** Auswertung des Wochenziels

Überfachliche Kompetenzen fördern



Lerncoaching

- Verbesserung von Lernfähigkeiten, Strategien und überfachlichen Kompetenzen
- Identifizieren individueller Lernbedürfnisse und Ziele
- Optimierung von Lernstrategien und Prozessen



Levels

Peer to Peer

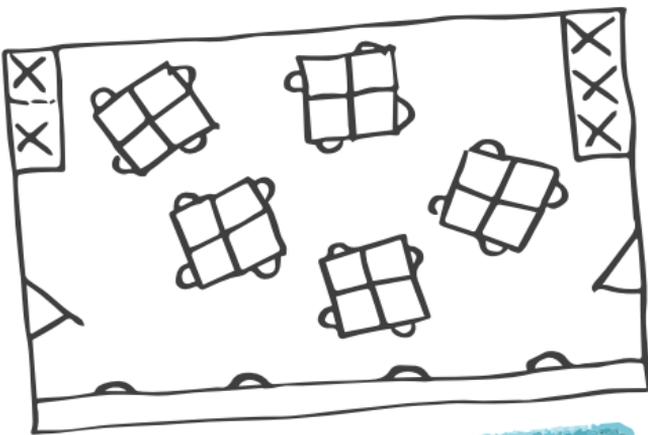
- Gleichaltrige beraten sich zu Motivation, Zeitmanagement, Lernorganisation, Prüfungsvorbereitung, Stressmanagement, usw.

Schlüsselbereich
Organisation und Planung
Lernstrategien
Kollaboration
Kritisches Denken
Kommunikation
Kreativität

- Einteilung der Lernenden basierend auf ihren überfachlichen Kompetenzen in Levels
- Unterschiedlicher Unterstützungsgrad je nach Level

Lernraum

- Jahrgangsklassen auf einem Stockwerk
- Räume pro Stockwerk: Inputzimmer, Lernstudio und Gruppenräume
- Im Lernstudio verfügt jede/r Lernende über einen persönlichen Arbeitsplatz
- Jeder Raum hat eine bestimmte Arbeitsatmosphäre: schweigen, flüstern, usw.



Lernstudio

- Weitere Fachräume: Bastelraum, Bibliothek, Chemieraum, Erfinderwerkstatt, Singsaal, usw. können via Reservationstool gebucht werden